



Racing Days in Assen

Auf der traditionsreichen niederländischen Rennstrecke gelangte Max-Gerrit Westhoff im Chevron B16 in der FHR HTGT Trophy erstmals ganz oben aufs Treppchen.

Die Racing Days Assen markierten auch die nächste Station in der FHR HTGT Trophy mit Sprintrennen über etwa eine Stunde Renndauer für Tourenwagen, Gran Turismo, Rennsportwagen und Rennprototypen bis Baujahr 1971. Das Qualifying hier wurde im Gesamtklassement von Markus Jörg im von Britec Motorsports betreuten Daren Mk3 dominiert, der mit einer schnellsten Runde in 1.52,493 Minuten (Schnitt 144,67 km/h) die Pole-Position besetzte. Auf den

nächsten Startplätzen folgten Max-Gerrit Westhoff (Chevron B16, 1.59,128 min), Christian Dannesberger im Porsche 911 GTS als Schnellster seiner Klasse (2.03,118), Stefan Oberdörster (Porsche 911 ST, 2.03,712) und dann drei weitere, jeweils Klassenschnellste - Horst Metzger (Lotus Elan, 2.05,733), Markus Niestrath (Alfa Romeo GTAm, 2.07,717) sowie Hans-Ulrich Kainzinger (Porsche 914/6, 2.07,820). Markus Jörg lag mit dem Daren auch bis in das letzte Renndrittel der 29 Runden hinein überlegen in Führung, dann musste er wegen Kühlwasserverlust die Boxen ansteuern. Letztlich wurde er mit sechs Runden Rückstand noch als 22. und Zweiter in der Klasse gewertet. So kam Max-Gerrit Westhoff im Chevron B16 zum ersten Gesamtsieg in dieser Saison, allerdings hatte auch er einen außerplanmäßigen Stopp einzulegen.

Scharnier der Fahrertür gebrochen

„Ich wollte eigentlich einen relativ späten Pflichtstopp einlegen, um auch noch eine eventuelle Wetteränderung mitberücksichtigen zu können“, erzählte Westhoff, „aber dann brach schon gleich in der Anfangsphase ein Scharnier der Fahrertür, sodass ich nach der dritten Runde in die Boxen ging. Wir reparierten das behelfsmäßig mit Klebeband. Nach dem Stopp konnte ich direkt hinter Jörg, aber vor dem ganzen Feld wieder ins Rennen gehen. Assen ist eine super Strecke mit vielen Kurven und wenig Geraden, fahrerisch sehr anspruchsvoll, das hat einen Heidenspaß gemacht.“

Hinter Westhoff liefen Christian Dannesberger (Porsche 911 GTS, Klassensieger), als Einziger in derselben Runde, Stefan Oberdörster (Porsche 911 ST), Robert Krug (Lotus Elan, Klassensieger), Hans-Ulrich Kainzinger (Porsche 914/6, Klassensieger), Gustav Edelhoff (Mercedes 300 SEL 6.3, Klassensieger), Karsten Schreyer (Porsche 911 ST), Reinhold Gröpper (Ford Mustang 289, Klassensieger), Jochen Wilms (Alfa Romeo GTAm, Klassensieger) und Markus Niestrath (Alfa Romeo GTAm) auf den nächsten neun Plätzen im Gesamtklassement ein.



Klassensieger Robert Krug im Lotus Elan (oben) und Gesamtsieger Max-Gerrit Westhoff im Chevron B16 hinter einem Ford GT40

Foto: BR-FOTOS

Noch eins drauf – 2017 neue Rennserie

Die Fahrgemeinschaft Historischer Rennsport e.V. (FHR) wird 2017 eine weitere Rennserie auch für Rennsportwagen, Gruppe-5-Autos, Gran Turismo und Renntourwagen der Baujahre 1972 bis 1982 und für Sports2000-Rennwagen einführen. Bei Redaktionschluss waren zumindest vier Rennen international eingeplant. Für diese neue Rennserie wurde nach sieben Jahren Pause auch das Logo „FHR 100 Meilen Trophy“ wiederbelebt. Vorläufig sind folgende Divisionen/Klassen geplant:

Division I
GT/GTS und TW – Perioden H1 (1972–75) und H2 (1976):
Klasse 1 bis 1300 cm³
Klasse 2 bis 2000 cm³
Klasse 3 bis 3000 cm³
Klasse 4 über 3000 cm³

Division II
GT/GTS und TW – Periode I (1977–81):
Klasse 5 bis 2000 cm³
Klasse 6 über 2000 cm³

Division III
GT und TW Gruppe 5 – Perioden H2 und I (1976 und 1977–81):
Klasse 7 bis 2000 cm³
Klasse 8 über 2000 cm³

Division IV
Rennsportwagen – Perioden GR, HR und IR (1966–71, 1972–76, 1977–81):
Klasse 9 bis 1600 cm³
Klasse 10 bis 2000 cm³
Klasse 11 über 2000 cm³
Klasse 12 Sports2000

Bei Interesse bitte E-Mail an:
thier@historic-race-events.com,
Telefon 02684/9588655



Der Schritt nach vorn: Rennwagen bis in die frühen 80er-Jahre hinein (rechts)



Kontakt zu den FHR-Serien

- **FHR-HTGT um die Dunlop Trophy**
Sprintserie für GT, Touren- und Rennsportwagen bis Baujahr 1971
- **Dunlop FHR Langstreckencup**
Langstreckenrennen für GT bis Baujahr 1971 und Tourenwagen bis Baujahr 1976
Historic Race Events, Waldstraße 5, 56307 Dürrholz,
Tel: 02684/9588655,
E-Mail: info@historic-race-events.com
- **Historic Racecar Association (HRA)**
Rennserie für Formelwagen und Sportscars
Administration Formel: Marcel Biehl,
Tel: 02131/55955
Administration Sportscars: Michael Brocks,
Tel: 02151/392998, E-Mail: hra@hra-online.de
- **Formel Vau**
Die Gleichmäßigkeitsserie für Formel-Vau- und Formel-Super-Vau-Rennfahrzeuge
c/o Dr. Frank Michael Orthey,
Historische Formel Vau Europa e.V.,
Vorsitzender des Vorstands und Serienkoordinator,
Am Eisenberg 9, 83679 Sachsenkam,
Tel: 08021/5075730,
E-Mail: vorstand@formel-vau.eu
- **FHR-Repräsentanz Schweiz**
c/o Piero Siragna, Seestraße 1015,
CH-8706 Meilen

Impressum

Geschäftsstelle: Fahrgemeinschaft Historischer Rennsport e.V., Waldstraße 5, 56307 Dürrholz,
Tel: 02684/9588655, Fax: 02684/9588657,
E-Mail: info@fhr-online.de

Vorstand der FHR: 1. Sprecher Prof. Dr. Alexander Kolb, 2. Sprecher/Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Michael Thier, Sportleiter Lothar Panten

Redaktion: Erich Kahnt, Frank Orthey



Ja, ich möchte FHR-Mitglied werden ...

... und damit die Arbeit für den historischen Rennsport unterstützen. Im Mitgliedsbeitrag von 100 Euro ist ein Abonnement der Zeitschrift Motor Klassik enthalten. Bitte ausfüllen und einsenden an: FHR-Geschäftsstelle, Waldstraße 5, 56307 Dürrholz, Telefon: 02684/9588655, Fax: 02684/9588657

Name/Vorname		Straße	
PLZ/Ort	Geburtsdatum	Telefon	E-Mail
<input type="checkbox"/> Bitte schicken Sie mir eine Rechnung (zzgl. 3 Euro Bearbeitungsgebühr)		<input type="checkbox"/> Per Einzugsermächtigung	
Bank	Bankleitzahl	Kontonummer	
Datum	Ort	Unterschrift	

Diese Unternehmen unterstützen die FHR-Rennserien

